

Frauen beraten über Farben, Formen und Gardinen

Sicherheitshaus: Nach der Kraftarbeit geht es nun um die Innenausstattung des Dorfgemeinschaftshauses

Grau- und Rottöne sollen im Inneren des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Sicherheitshaus dominieren. Diese Entscheidungen trafen mehr als 20 Frauen aus dem Ort.

Sicherheitshaus. Der Umbau und die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Sicherheitshaus im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms läuft seit mehr als einem Jahr (die OP berichtete mehrfach).

Die ehrenamtliche Eigenleistung der Sicherheitshäuser Bürger hierbei – bis zu 10 Männer sind seither jeden Samstag im Einsatz – hat bisher gute Früchte getragen und den Sicherheitshäusern, die sich im Förderverein „Unser Dorf Sicherheitshaus“ organisiert haben, breite Anerkennung verschafft. Fronhausens Bürgermeister Reinhold Weber und Sicherheitshausens Ortsvorsteher Reinhard Lauer lobten wiederholt das Engagement der Bürger.

Aktuell sind gerade die Frau-

en des Ortes gefragt, weil es um Entscheidungen geht, bei denen sich viele Männer schwer tun: Die Auswahl der Fußböden, der Gardinen, des Bühnenvorhangs usw. scheiterte bei den Männern schon bei der Frage, welche Farbe genommen werden soll.

Deshalb bot der „DGH-Koordinator“ des Fördervereins, Norbert Pieh, allen am DGH interessierten Frauen an, an ei-

nem Ortstermin teilzunehmen, bei dem die Weichen in diesen Ausstattungsfragen gestellt werden sollten.

Es folgten mehr als 20 Frauen des Ortes seiner Einladung, brachten ihre Meinung ein und kamen zielgerichtet auch zu einem mehrheitlich getragenen Ergebnis: Grau- und Rottöne werden im DGH-Inneren dominieren. Kerstin Mayer hatte vorab Muster mit Farb- und Stoff-

varianten für die Präsentation vorbereitet, so dass die Frauen sehen, fühlen, prüfen und sich dann entscheiden konnten.

Norbert Pieh und Glinter Majewski, Vorsitzender des Fördervereins, waren über das Ergebnis sehr erfreut, weil damit die weitere Arbeit mit Blick auf die Fertigstellung des DGH zügig fortgesetzt werden kann.

Beide dankten den Frauen des Ortes für die bisherige Unter-

stützung durch Geld- und Sachspenden, wie zum Beispiel den mittlerweile obligatorischen Essensspenden an den Samstagen.

Außenanlagen werden ehrenamtlich angelegt

Neben der jetzt anlaufenden Fertigstellung der Innenräume wurde parallel hierzu mit der Gestaltung des Außenbereichs begonnen – auch dies muss durch weitgehende Eigenleistung der Sicherheitshäuser Bürger geschehen, weil nur noch geringe Mittel hierfür aus der Dorferneuerung zur Verfügung stehen. Der Ehrgeiz der Sicherheitshäuser besteht darin, nach Fertigstellung der Bevölkerung wieder ein Innen wie außen ansprechendes DGH zur Verfügung zu stellen.

Für den künftigen Betrieb des DGH nach Wiedereröffnung strebt die Gemeinde Fronhausen an, dass die Trägerschaft auf den Förderverein „Unser Dorf Sicherheitshaus“ übergeht. Die Verhandlungen hierzu werden noch erfolgen, kündigen die Verantwortlichen des Förder-



Welche Farben sollen im DGH Sicherheitshaus dominieren? Diese Frage von Norbert Pieh (links) lösten die Frauen des Ortes bei einem Ortstermin mit Mustern. Privatfoto